

## **Erfahrungen mit Elster-Formular 2003 ?!**

### **Beitrag von „ohlin“ vom 5. März 2004 22:52**

Hallo,

ich habe meine Steuererklärung mit dem Elster-Programm, das es kostenlos beim Finanzamt gibt, direkt an das Finanzamt geschickt. Anlagen wie die Lohnsteuerkarte, werden mit einem komprimierten, unterschrebbenen Ausdruck der Steuererklärung nachgereicht. Das ging alles sehr viel schneller als das herkömmliche Verfahren, alles in Form von Papierformularen abzugeben. Sonst habe ich immer mehrere Wochen warten müssen, jetzt war alles in 14 Tagen erledigt.

Ich habe trotz zahlreicher Rechnungen, die meine Werbungskosten, die wesentlich über dem Pauschalbetrag liegen belegen sollen, nur die Steuern zurückbekommen, die ich 2003 bezahlt habe und die ich auch ohne die ganzen Papiere bekommen hätte, weil ich mit meinen Anwärterbezügen unter der Grenze für die Steuerpflicht liege. Bekommt ihr während des Refs in anderen Bundesländern viel mehr Geld, so dass ihr es versteuern müsst und sich das Sammeln und Einreichen von Rechnungen doch lohnt?

Gruß  
ohlin

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 5. März 2004 23:03**

*in den off-topic-bereich verschoben*

---

### **Beitrag von „zoque“ vom 7. März 2004 17:15**

Also,

grundsätzlich kann man nie mehr zurückbekommen als man gezahlt hat. Heißt ja auch "Steuerrückerstattung"...

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 7. März 2004 17:37**

Ja, das denke ich ja auch. Trotzdem lese ich immer davon, dass viele Refs sämtliche Quittungen einreichen, um so viel erstattet zu bekommen. Da mich dieser Kopier- und Sammelaufwand immer ziemlich abgeschreckt hat, habe ich bis jetzt immer drauf verzichtet. Da aber gerade hier im Forum immer wieder die Rede vom Einreichen der Quittungen ist, habe es nun doch mal gemacht. Mehr als Arbeit war es nicht: Wie immer habe ich meine gezahlten Steuern zurückbekommen... Deshalb kann ich nur raten, die Zeit für das Sammeln und Ordnen von Kaufbelegen für aussichtsreichere Arbeiten zu verwenden.

Gruß  
ohlin

---

### **Beitrag von „leila“ vom 7. Februar 2005 20:09**

Hallo,

gerade habe ich es mal gewagt meine Steuererklärung für 2004 online per ELSTER zu verschicken.

Jetzt stellt sich mir die Frage: bekomme ich irgendeine Rückmeldung, ob meine Steuererklärung auch angekommen ist (ausser, dass die Datenübertragung geklappt hat). Bin da sehr skeptisch und habe Bedenken, dass alle Daten in den Tiefen des WWW untergehen...

Habe ich es richtig verstanden, dass ich meine Belege und v.a. die Lohnsteuerbescheinigung nochmal per Post nachreichen muss?

Leicht verwirzte Grüße

Leila

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 8. Februar 2005 11:59**

Zitat

**leila schrieb am 07.02.2005 20:09:**

Hallo,

gerade habe ich es mal gewagt meine Steuererklärung für 2004 online per ELSTER zu verschicken

Wie hast du da denn gemacht bzw. was hast du denn da eingetragen? Die Daten sind doch noch gar nicht an uns verschickt worden. 😊

LG, Melosine

---

### **Beitrag von „alias“ vom 8. Februar 2005 19:19**

Zitat

**zoque schrieb am 07.03.2004 17:15:**

Also,

grundsätzlich kann man nie mehr zurückbekommen als man gezahlt hat. Heißt ja auch "Steuerrückerstattung"...

Das ist schon korrekt.

AAABER: Wenn du mehr Kosten hattest, als du überhaupt Steuererstattung bekommen konntest, kannst du einen Verlustrücktrag auf das Vorjahr beantragen. Und wenn du da - als Student - noch nichts verdient hast, darfst du einen Verlustvortrag beantragen. Dann bekommst du von dem, was du dieses Jahr Steuern zahlst, mehr erstattet. Und falls das immer noch nicht ausreicht, trägst du deine Kostenlast eben ins nächste Jahr.....

Belege zu sammeln lohnt sich auf jeden Fall.

Und falls du dazu Fragen hast:

Deine Finanzbeamten sind zu wahrheitsgemäßer Auskunft und Beratung verpflichtet. Da braucht man keinen Steuerberater.

Da gehst du dort hin und lässt dich beraten 😊

Worüber, hab' ich dir ja jetzt verraten.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2005 01:11**

Zitat

**Melosine schrieb am 08.02.2005 11:59:**

Wie hast du da denn gemacht bzw. was hast du denn da eingetragen? Die Daten sind doch noch gar nicht an uns verschickt worden. 😊

An dich nicht. An uns schon 😂

Meine Lohnsteuerbescheinigung lag heute im Briefkasten.

Es kann sich also auch bei dir nur noch um Wochen handeln....



---

**Beitrag von „leila“ vom 9. Februar 2005 20:58**

Zitat

Wie hast du da denn gemacht bzw. was hast du denn da eingetragen? Die Daten sind doch noch gar nicht an uns verschickt worden.

Ich habe hier ein ganz normales Steuerprogramm für den PC. Diese ausgefüllt konnte ich die Daten online per ELSTER an das Finanzamt schicken. Weiß jetzt aber immer noch nicht, ob die Daten angekommen sind und ob ich Belege, etc. noch nachreichen muss. Per ELSTER soll angeblich alles schneller gehen und man soll seine Steuern auch schon 3-4 Wo. nach Eingang zurück bekommen. Das wäre für mich ideal, bei meinem derzeitigen Kontostand... 😊

Die Lohnsteuerbescheinigung für 2004 hatte ich übrigens schon letzte Woche im Briefkasten.

MfG Leila

---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 11. Februar 2005 11:57**

Ich habe auch noch keine Bescheinigung gekriegt. 😞

Übrigens: kann mir mal einer verraten warum das Ding ausgerechnet Elster heißen mußte? Ich denke da immer an die "diebische Elster"...

ML

---

**Beitrag von „eulenspiegel“ vom 11. Februar 2005 14:43**

Habe die Bescheinigung vorgestern bekommen (Baden-Württemberg).  
Müsste ja also bei den anderen auch so langsam eintrudeln, denke ich!

Gruß Anntte